

## Nachhaltigkeit gestalten Perspektiven und Strategien gemeinsam voranbringen

### Wie Kommunen und Volkshochschulen vor Ort zu Partnern werden

In allen Bereichen der Gesellschaft, der Politik, der Wirtschaft und der Wissenschaft ist die Notwendigkeit zu nachhaltiger Entwicklung erkannt. Viele Menschen und Institutionen setzen sich dafür ein, Veränderungen voran zu bringen. Oft wird klar, dass die Möglichkeiten der Kooperation noch viel zu wenig genutzt werden. Vernetzung und gemeinsames Handeln sind Voraussetzung für dauerhaften Wandel.

Die 2. Denkwerkstatt Irsee eröffnet einen Raum, der Engagierte in Sachen „Nachhaltigkeit“ zusammenführt. Gerade die Volkshochschulen bieten Strukturen und verfügen über das Know-how, um Bürgerinnen und Bürger breit anzusprechen. Darin liegen große Chancen, um den kommunalen Auftrag nachhaltiger Transformation erfolgreich umzusetzen. Im Programm der 2. Denkwerkstatt Irsee kommen wichtige Stakeholder in Sachen Nachhaltigkeit zu Wort. Kurze Vorträge bereiten den Austausch in Diskussionsgruppen vor.

Adressaten der Denkwerkstatt sind in erster Linie Verantwortliche an Volkshochschulen sowie aus den Kommunen und Bezirken, die Klimaschutz, Energie- und Verkehrswende bereits jetzt aktiv gestalten und Anregung für zukünftiges Engagement suchen. Ihnen bietet Irsee die Gelegenheit, einander kennenzulernen und sich auszutauschen. Im besten Fall entstehen hier Partnerschaften für neue zukunftsweisende Nachhaltigkeitsprojekte.

Die Denkwerkstatt Irsee „Nachhaltigkeit gestalten“ ist die zweite Veranstaltung in dieser Reihe. Sie knüpft an die erste Tagung im November 2021 an „Herausforderungen der Erwachsenenbildung in Bayerisch-Schwaben“. Außerdem führt sie das Thema einer Irseer Fachtagung des Bayerischen Volkshochschulverbands mit der BMZ-Initiative Engagement Global vom Herbst 2022 weiter, „Global.Nachhaltig.Wirtschaften“.

## Konzeption und Durchführung

Carolin Gehring, Neu-Ulm  
Stefan Glocker, Augsburg  
Dr. Sylvia Heudecker, Irsee  
Michael Trieb, Memmingen

## Datum und Preis

18.3.2023

Programmbeginn 9.30 Uhr  
Ende ca. 17 Uhr

### Teilnahmebeitrag 25 € inkl. Mittagessen

Sondermittel nach BayEbFöG beantragt

## Kontakt und Anmeldung

Schwabenakademie Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662  
E - Mail: buero@schwabenakademie.de  
Web: www.schwabenakademie.de

## Anfahrt

Pkw: Über die A 96, Abfahrt Bad Wörishofen auf die B 16 Richtung Kaufbeuren, am Leinauer Kreisel Richtung Irsee.  
Zug: Bahnhof Kaufbeuren, von dort mit dem Taxi nach Kloster Irsee. Alternativ mit Anrufsammeltaxi, rechtzeitige Anmeldung notwendig unter [www.vg-kirchweihthal.de](http://www.vg-kirchweihthal.de) bzw. 08341 / 809 529.

## Veranstalter



## Unterstützt durch



Titelbild: Manuel Schmid, Solar Sea - Winterbach. Mit dem Sonderpreis der sv. Bezirkstagspräsidentin Barbara Holzmann im Rahmen des 10. Fotopreises der Bezirksheimatpflege Schwaben 2022 ausgezeichnet

# Nachhaltigkeit gestalten

## Perspektiven und Strategien gemeinsam voranbringen

Wie Kommunen und Volkshochschulen vor Ort zu Partnern werden



18.3.2023

2. Denkwerkstatt Irsee

**9.30-9.45 Uhr**  
**Begrüßung durch die Veranstalter**

**9.45-10.00 Uhr**  
**Begrüßung durch den Bayerischen Volkshochschulverband**  
**Ruth Jachertz**, Referentin Programmbereich Gesellschaft und Kultur des bvv

**10.00-10.30 Uhr Einführungsvortrag**

**Starke Bündnisse vor Ort. Impulse für den notwendigen Wandel aus Bund und Land**

Kommunen und Regionen werden als der Ort gesehen, wo Transformationsprozesse wirksam gestaltet werden können. Dabei sind die gelingenden Bündnisse zwischen den Akteuren und das Aufspüren der Synergien zwischen den verschiedenen Aktivitäten ein wesentlicher Schlüssel, um den notwendigen Wandel voran zu treiben. Silke Timm fokussiert in ihrem Beitrag, welche Impulse in diesem Kontext von den überregionalen Ebenen wie Bund und Land ausgehen und untersetzt dies mit den Erkenntnissen von RENN.süd in Bezug auf die kommunale und regionale Vernetzungsarbeit.

**Silke Timm, Dipl. Geographin**

Projektverantwortliche in der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien (RENN.süd); koordiniert u.a. die Werkstätten „Nachhaltigkeitsnetzwerke entfalten“, führt die Foren „Meine Kommune weiter.Denken“ durch und betreut den Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit - Zukunftsgestaltung mit Leidenschaft“; vorher war sie langjährige Geschäftsführerin des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

**10.30-10.45 Uhr Kaffeepause**

**10.45-11.45 Uhr Impulsreferate**

**CO<sub>2</sub>-neutral bis 2030. Umsetzung der politischen Beschlüsse im Bezirk Schwaben**

Der Bezirk Schwaben übernimmt Vorbildfunktion bei der klimaneutralen Umgestaltung eigener Liegenschaften. In der konkreten Ausgestaltung wirken dabei Politik und Verwaltung zusammen. Albert Riedelsheimer und Thomas Sailer stellen ausgewählte Bezirks-Projekte im Feld „Nachhaltigkeit“ vor, geben Einblick in Hintergründe und Rahmenbedingungen und berichten über Erfahrungen bei der Umsetzung vor Ort.

**Thomas Sailer**

Geograf, über 10 Jahre in der freien Wirtschaft u.a. in Planungsbüros mit der Projektierung von Freiflächenphotovoltaikanlagen sowie

Wärmenetzen tätig, seit 2019 beim Bezirk Schwaben als Umwelt- und Energiereferent

**Albert Riedelsheimer**

Umweltdirektor Donauwörth und Bezirksrat, politischer Umweltbeauftragter des Bezirks Schwaben

**Prinzip Nachhaltigkeit: Argumente aus der Wissenschaft für die Umsetzung in der Praxis**

Jeder weiß Bescheid, die Klimawissenschaft benennt klar die Fakten: Die Klimakrise ist menschengemacht und nimmt inzwischen gewaltige Ausmaße an. Aber wie bedrohlich ist die Situation wirklich? Veränderung findet nur zögerlich statt. Warum sollten wir dringend handeln, und wie?

**Dr. Maiken Winter**

Biologin, Umweltberaterin bei der Verbraucherzentrale Bayern; für die ÖDP u.a. im Kreistag Weilheim-Schongau; gründete 2012 gründete den Verein WissenLeben e.V. (Schulprojekte, Vorträge, Exkursionen)

**Bürgerinnen und Bürger werden aktiv – Der Weg entsteht im Gehen**

Wie holen wir „Nachhaltigkeit“ aus der Mottenkiste? Wie einem 300 Jahre alten Begriff frischen Wind einhauchen? Vielleicht sind wir lieber enkeltauglich, zukunftsfähig und generationengerecht? Gibt es Marketing-Strategien für die überlebensnotwendige Transformation?

**Barbara Cunningham**

Initiatorin von forum1.5 mittelfranken und (ehem.) Vorständin einer Bürger-Energiegenossenschaft (2012), Initiatorin und Vorsitzende der Energie- und Klima-Allianz Forchheim (2017) und des forum1.5 Mittelfranken (2021)

**Warum sich die Beschäftigung mit Transformation für Unternehmen jetzt lohnt**

Die Wirtschaft steht aktuell vor der Herausforderung, Schritte hin zur Klimaneutralität zu gehen. Geplante EU-Richtlinien und deutsche Klimaschutzgesetze setzen dafür den Rahmen. Der Vortrag spricht mögliche Hemmnisse für die Transformation in Unternehmen an und stellt dem Maßnahmen gegenüber, die auf staatlicher und gesellschaftlicher Ebene eine nachhaltige Entwicklung unterstützen können.

**Maximilian Liebgott**

Energieberater für Unternehmen beim Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!), Verfahrens- und Umwelttechniker, Ausbildung zum Brauer/Mälzer

**Netzwerke auf kommunaler Ebene aufbauen und nutzen**

Augsburgs Nachhaltigkeitsprozess – Erfahrungen und Herausforderungen im 28. Aktionsjahr. Auf kommunaler Ebene Nachhaltigkeit ausbuchstabieren, Ziele politisch und stadtesellschaftlich verankern, Aktive gewinnen, im Netzwerk arbeiten, greifbare Erfolge erzielen ... Non-formale Bildungsakteure sind dabei sehr hilfreich – wie kann das gelingen?

**Dr. Norbert Stamm**

Kultur- und Sozialwissenschaftler; 1996 Start des Augsburger Agendaprozesses von der Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg aus; heute Leiter des Büros für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 der Stadt Augsburg

**12.00-13.00 Uhr 1. Workshop-Runde**

**13.00-14.00 Uhr Mittagspause**

**14.00-15.00 Uhr 2. Workshop-Runde**

**15.10-15.45 Uhr Zusammenfassung der Workshopergebnisse**

**15.45-16.15 Uhr Kaffeepause**

**16.15-16.55 Uhr Podiumsgespräch**

**Nachhaltigkeit und die Herausforderungen gemeinsamen Handelns**

Ruth Jachertz, Referentin im bvv

Barbara Holzmann, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin von Schwaben

Dr. Norbert Stamm, Leiter Büro für Nachhaltigkeit der Stadt Augsburg

**16.55 Uhr Verabschiedung**

**18.00 Uhr Abendessen - fakultativ nach Anmeldung**

**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

